

Die Tagung

26. Tagung der Sektion Empirische Religionspädagogik

Die Tagung bietet Wissenschaftler*innen, die mit empirischen Methoden Fragestellungen zu Religiosität und religiöser Bildung untersuchen, eine Plattform für den inhaltlichen und methodischen Austausch. Im Zentrum stehen die Präsentation und Diskussion aktuell laufender oder abgeschlossener Forschungsprojekte. Sie beginnt am 3. März, 9.00 Uhr und endet am 4. März nach dem Mittagessen.

3.–4. März 2022

hybrid

im Burkardushaus

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

www.burkardushaus.de

Tagungsgebühren

Die Tagungsgebühr beträgt 105,- € bei Teilnahme vor Ort und 40,- € bei digitaler Teilnahme.

Darin enthalten sind die Kosten für Tagungsräume, Medien sowie Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen, Getränke in den Tagungsräumen; nur bei Teilnahme vor Ort).

HINWEIS: Im Burkardushaus gibt es für 22 Personen Übernachtungsmöglichkeiten (EZ: 55€, inkl. Frühstück). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtungsmöglichkeit wünschen. Eine Anreise ist bereits am 2. März 2022 möglich.

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten bieten das Hotel Franziskaner oder das Babel Fish Hostel.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Januar 2022** zur Tagung an unter:

ark.empirie.fk14@tu-dortmund.de

mit folgenden Angaben:

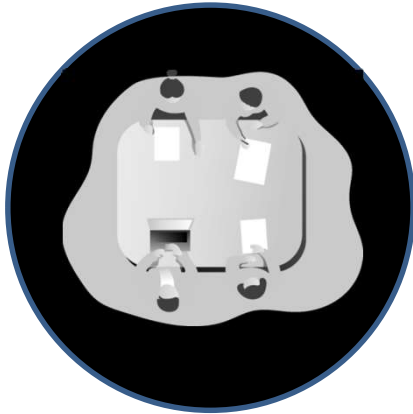
- Name, Anschrift & Teilnahme (vor Ort oder digital)
- gewünschte Übernachtungsmöglichkeit
- gewünschtes Präsentationsformat mit Abstract
- Essenswunsch (z.B. vegetarisch, glutenfrei etc.)

arbeitsgemeinschaft
katholische
religionspädagogik/
katechetik

ark

Präsentationsformate

ROUNDTABLE



PAPER



WORKSHOP



Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchem Format Sie präsentieren möchten und fügen Sie ein Abstract (ca. 250 Wörter) bei, in dem Titel, Problemstellung, Bezugstheorie(n), eingesetzte Methoden und eventuell Ergebnisse skizziert werden.

Roundtable Präsentationen bieten sich für Projekte an, die sich noch in einer frühen Phase befinden. Die Vortragenden erläutern ihr Forschungsproblem sowie erste methodische Schritte und laden die Teilnehmenden ein, dazu konstruktive Rückmeldung zu geben. Für die Präsentationen stehen 10 Minuten zur Verfügung, anschließend gibt es Zeit zur Diskussion.

Paper Präsentationen eignen sich für Projekte, die schon fortgeschritten oder abgeschlossen sind. Die Vortragenden präsentieren ihre methodische Vorgehensweise und Ergebnisse, die anschließend mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Für die Präsentationen stehen 15 Minuten für die anschließende Diskussion 30 Minuten zur Verfügung.

Workshops ermöglichen es den Vortragenden, Forschungsmethoden vorzustellen, zu erklären und mit den Teilnehmenden einzuüben. Die Präsentation kann Hinweise auf abgeschlossene Forschungsarbeiten enthalten, aber der Sinn der Sitzung besteht darin, den Umgang mit Methoden zu demonstrieren. Für einen Methoden-Workshop stehen 90 Minuten zur Verfügung.